

Petunien im Vergleich: Stern oder nicht Stern?

In der diesjährigen Sortimentssichtung des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen lag der Schwerpunkt auf vegetativ vermehrten, gesternten Petunien. Von Mai bis September 2013 erfolgte die Sortentestung in den Freilandquartieren in Bad Zwischenahn, Dresden, Erfurt, Heidelberg, Quedlinburg und Veitshöchheim.



Außer an der LWG Veitshöchheim – hier wurden jeweils drei Petunien in eine 35-cm-Ampel gepflanzt und an einem sonnigen Standort unter einer Pergola aufgehängt – standen die Sorten mit jeweils drei oder vier Pflanzen in 26- bis 30-Liter-Containern auf sonnigen Standflächen.

Im kalten Mai 2013 waren vor allem die Bundesländer im Osten von extrem hohen Niederschlagsmengen betroffen, die teilweise das langjährige Mittel um das Dreifache überstiegen. In den darauffolgenden Monaten Juni bis August lagen die Niederschlagsmengen unter dem langjährigen Durchschnitt.

Die Temperaturen bewegten sich von Mai bis Juni im durchschnittlichen Bereich, dann folgten Ende Juli und

Anfang August drei heiße Wochen mit Spitzentemperaturen um 40 °C. Heftige Gewitter mit starken Windböen führten im Hochsommer zu Bruch- und Schlag- schäden.

Dies wirkte sich auch auf die Bewertung des Gesamteindrucks aus, der im Vergleich zu anderen Jahren bei den Petunien insgesamt schwächer ausfällt. Die Abbildungen 7 und 8 auf Seite 40 zeigen beispielhaft für den Standort Quedlinburg Niederschläge und Temperaturverlauf dieses Jahres (bis August) im Vergleich zum langjährigen Mittel.

Bewertung der Sorten

Neben den üblichen Bewertungen des Gesamteindrucks (Tabelle 1) und der Blühfreudigkeit als Merkmal für die

Freilandeignung der verschiedenen Sorten wurde die Sternausprägung in den Wochen 28, 31 und 34 prozentual als Schätzwert erfasst.

Während die Boniturwerte 1 und 5 jeweils einfarbige Blüten abbilden, zeigen die Werte 2 bis 4 unterschiedlich starke Sternzeichnungen an. Als Basis dienten die unterschiedlichen Blütenzeichnungen von 'Peppy Blue' (siehe Foto auf Seite 43 oben). Wenn nicht anders angegeben, wurde in der Bonitur die hellere Farbe, in der Regel weiß oder gelb, als Sternfarbe definiert, sodass ein Boniturwert 5 weiße oder gelbe Blüten bedeutet, während der Boniturwert 1, je nach Grundfarbe, zum Beispiel violetten oder roten Blüten entspricht. Die Abbildungen 1 und 2 auf Seite 46 zeigen



In KW 30: Stabile Sternausprägung bei 'Casc. Bicolor Purple'



Gelb durch hohe Einstrahlung: 'Sunpl. Porch Yellow Black Star'

Fotos: LVG Heidelberg

die Boniturergebnisse beispielhaft für zwei der geprüften Sorten, weitere Abbildungen zu anderen Sorten sind im Internet unter www.arbeitskreisbeetundbalkonpflanzen.de zu finden.

Insgesamt wurden an den verschiedenen Versuchsstandorten bis zu 26 Sorten in den Vergleich aufgenommen. Keinen Stern zeigten 'Pegasus Table Pink Star' (Volmary), 'Sunpleasure Porch Rose Star' (Grünewald) und 'Sun Ray' (Danziger). Die Blüten waren einfarbig oder zeigten wie bei 'Sun Ray' einen im gleichen Farbton abgestuften, dunkleren Schlund.

Geränderte Blüten, ohne dass sich die Farbe bei einer nennenswerten Anzahl von Blüten in den Schlund zog, wiesen 'Sunpleasure Porch Cream Blue Star' und 'Sweet Pleasure Lavender White' (beide Grünewald) auf. Letztendlich verblieben 20 gesternte Sorten, die in der folgenden Sortencharakteristik beschrieben werden und deren Wachstumsmerkmale sich in Tabelle 2 finden.

'Cascadias Bicolor Purple'
(Danziger/Elsner)

Violett-weiß gesternte Blüten. Gute und stabile Sternausprägung, die Blüten wirkten dadurch auffallend leuchtstark. Der Weißanteil in der Blüte nahm im Laufe des Sommers zu, reinweiße Blüten traten jedoch nicht auf. Nur in unteren, beschatteten Bereichen der Pflanze war der weiße Streifen in den Blüten deutlich schwächer, vereinzelt wurden violette Blüten ohne Stern beobachtet.

Im Container baute sich 'Cascadias Bicolor Purple' kugelförmig auf, die Triebe wuchsen nach dem Auspflanzen zuerst stark nach oben und neigten im Verlauf des Sommers dazu, auseinanderzufallen. Die Pflanzen blieben rund, zeigten aber einen lockeren Aufbau.

'Cascadias Bicolor Pastel'
(Danziger/Elsner)

Pink-weiß gesternte Blüten. Der Weißanteil der Blüte war von Beginn an höher als bei 'Cascadias Bicolor Purple', die Sorte wirkte dadurch frischer und heller. Im August zeigten an verschiedenen



Boniturnoten für die Sternausprägung von 1 (links) bis 5 (rechts) (hier 'Peppy Blue')

Standorten viele Blüten nur noch leichte rosafarbene Einbuchtungen. Nur am Standort Dresden war mehr als die Hälfte der Blüten über den gesamten Sommer als weiß bonitiert.

'Cascadias Bicolor Pastel' wuchs etwas dichter und gleichmäßiger im Container als 'Cascadias Bicolor Purple', dies schlug sich auch in einer besseren Bewertung des Gesamteindrucks nieder.

'Cascadias Bicolor Cabernet'
(Danziger/Bongartz)

Weinrot-weiß gesternte Blüten. Die runden, mittelgroßen Blüten zeigten durch den stark ausgeprägten V-förmigen Weißanteil oft weinrote Blockstreifen. Der Stern war überwiegend schwach bis mittelstark ausgeprägt, der Weißanteil der Blüten nahm jedoch bis August zu,

sodass im Hochsommer auch Blüten mit starker Sternausprägung beobachtet wurden. Weiße oder weinrote Blüten traten an keinem Standort auf.

'Cascadias Bicolor Cabernet' wuchs im Container dicht und zeigte von allen drei Cascadias-Sorten die reichste Blüte und den besten Pflanzenaufbau.

'Compact Famous Red and White'
(Selecta Klemm)

Rot-weiß gesternte Blüten. Im Juni vor allem rote Blüten mit weißem Rand, über den Sommer auch mittelstarke, selten starke Sternausprägungen. Rote Blüten traten nur an den Standorten Erfurt und Quedlinburg, weiße Blüten nur in Bad Zwischenahn auf. Auffallend war das starke Verblässen der roten Grundfarbe bei hoher Einstrahlung. ▶



'Cascadias Bicolor Purple'



'Cascadias Bicolor Cabernet'



'Cascadias Bicolor Pastel'



'Compact Famous Red and White'



'Crazytunia Cherry Cheesecake'



'Crazytunia Pulse'



'Mystical Merlin'

► 'Compact Famous Red and White' wuchs im Container zunächst aufrecht und bildete im weiteren Verlauf, mit einzelnen heraushängenden Trieben, eine leicht überhängende Kugel.

'Crazytunia Cherry Cheesecake' (Westhoff)

Weiß-rot gesternte Blüte (Sternfarbe rot!) mit auffallendem gelbem Schlund. Die großblumigen Blüten variierten stark in der Sternausprägung. Im unteren, der Sonne wenig ausgesetzten Teil der Pflanze waren die Blüten rot mit wenig Weißanteil. Der überwiegende Teil war jedoch weiß mit nur feinen roten Streifen oder roten Flecken.

Im Laufe des Sommers traten bei dieser Sorte sowohl rote als auch weiße Blüten auf, insgesamt überwog jedoch der helle Blütenanteil. Durch die instabile Sternausprägung war der Gesamteindruck sehr unruhig.

Im Container wuchs die reich blühende 'Cherry Cheesecake' aufrecht, hing nur leicht über und war dadurch windanfällig. Der Pflanzenaufbau erinnerte an Beetpetunien.

'Crazytunia Pulse' (Westhoff)

Violett-cremefarben/gelb gesternte Blüte. Auffallend große, jedoch wetterempfindliche Blüten mit sehr starker Fernwirkung. Die Blütenzeichnung blieb stabil, im Laufe des Sommers überwog jedoch der cremegelbe Farbanteil. Einfarbige Blüten traten nicht auf.

Im Container wuchs 'Crazytunia Pulse' aufrecht und hing nur leicht über. Die Kugel blieb locker und konnte in der Blütenfülle nicht überzeugen.

'Littletunia Bicolor Black' (Danziger/Bongartz)

Dunkelviolettl-gelb gesternte Blüte. Eine auffallend reich blühende, aber kleinblumige Sorte mit sehr unterschiedlicher Sternausprägung.

Im Laufe des Sommers nahm der Gelbanteil in der Blüte zu, insbesondere in den oberen Teilen der Pflanze, die intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt waren. Vereinzelt bildeten die Pflanzen dieser Sorte einfarbig dunkelvioletle Blüten aus, reingelbe Blüten wurden nicht beobachtet.

'Littletunia Bicolor Black' zeigte einen aufrechten Wuchscharakter, hing wenig über und blieb locker im Aufbau.

'Littletunia Bicolor Illusion' (Danziger/Bongartz)

Dunkelrosa-weiß gesternte Blüte. Die sehr kleinblumige, kompakt wachsende Sorte zeigte über den Sommer eine stabile Sternausprägung mit unterschiedlichem Weißanteil. Einfarbige Blüten wurden nicht beobachtet.

'Littletunia Bicolor Illusion' wuchs auch im Container aufrecht, blieb lückig und wenig überhängend im Aufbau.



'Littletunia Bicolor Black'

'Mystical Merlin' (Florensis)

Dunkelviolettl-weißrosa gesternte Blüte, mit stabiler Sternausprägung über den Sommer. Die Farbanteile blieben weitestgehend konstant, die Sternausprägung lag bei der Mehrzahl der Blüten im mittleren Bereich. Nur vereinzelt traten in Quedlinburg und Heidelberg dunkelviolette Blüten auf.

'Mystical Merlin' wuchs im Container dicht, mit kurzen, leicht überhängenden Trieben. Sie zeigte einen kugeligen Aufbau mit guten Blüheigenschaften, die großen Blüten waren jedoch wetterempfindlich.

'Mystical Phantom' (Florensis)

Schwarz-gelb gesternte Blüten, deren Sternausprägung sich im Laufe des Sommers veränderte. An allen Standorten überwog im Juni/Juli der schwarze Farbanteil in der Blüte. Im August zeigten dann mehr als drei Viertel der Blüten eine mittlere bis starke Sternausprägung. Gelbe Blüten traten nicht auf.

'Mystical Phantom' wuchs sehr dicht und hing im Container nicht über. Die Blütengröße nahm im Verlauf des Sommers deutlich ab.



'Mystical Phantom'



'Peppy Blue'

'Peppy Blue' (Dümmen)

Blau-weiß gesternte Blüte mit wenig stabiler Sternausprägung, die ganze Bandbreite der Sternausprägung war immer vorhanden. Ein auffallend hoher Anteil an einfarbig blauen Blüten, unabhängig von der Stellung der Blüten auf der Pflanze, konnte beobachtet werden. Weiße Blüten traten nicht auf. 'Peppy Blue' bildete eine dichte, reich blühende Kugel im Container. Die mittelgroßen Blüten waren wetterbeständig, die Durchblüheigenschaften waren sehr gut.

'Peppy Neon' (Dümmen)

Pink-weiß/gelb gesternte Blüte mit variabler Sternausprägung. Der violette Anteil überwog, mehr als die Hälfte der Blüten zeigte über den Sommer eine schwache bis mittlere Sternausprägung. Vereinzelt wurden auch pinkfarbene Blüten beobachtet. Im Wuchs gleichmäßig und stark blühte 'Peppy Neon' reich über den gesamten Zeitraum.

'Peppy Red' (Dümmen)

Rot-weiß gesternte Blüte mit variabler Sternausprägung, jedoch überwiegend mittel bis stark ausgeprägt. Vereinzelt



'Peppy Red'

wurden rote und weiße Blüten beobachtet, Ende August zeigte ein hoher Anteil der Blüten sehr viel Weiß mit nur dünnen roten Strichen.

'Peppy Red' bildete eine leicht überhängende Kugel im Container, die sich dicht verzweigte und reich blühte.

'Prettytoonia Purple Star' (Elsner)

Violett-weiß gesternte Blüten, die über den ganzen Sommer zweifarbig waren – einfarbige Blüten wurden nicht beobachtet. Der Violettanteil überwog im Laufe des Sommers. Wurden zu Beginn noch weiße Streifen bis zum Schlund beobachtet, waren im August nur noch weiße Randflecken zu sehen.

'Prettytoonia Purple Star' bildete eine dichte, breitrunde Kugel im Container mit reicher Blüte.

'Sunflower Ray' (Danziger/Bongartz)

Schwarz-gelb gesternte Blüte mit sehr variabler Sternausprägung im Laufe des Sommers. Im Juni überwog die schwarze Grundfarbe mit dünnen, gelben Streifen, im August waren vor allem gelbe Blüten mit ganz schmalen schwarzen Streifen oder nur Einbuchtungen zu



'Sunflower Ray'

beobachten. Schwarze Blüten oder Blüten mit hohem Schwarzanteil traten im Hochsommer nur in den schattigen, abgeschirmten Bereichen der Pflanzen auf, während gelbe Blüten vor allem an exponierten Lagen erschienen. Nach langen strahlungsintensiven Phasen wirkten die Pflanzen sehr hell und gelb.

Im Container bildete 'Sunflower Ray' eine lockere, etwas lückig ausgeprägte Kugel mit vielen Blüten.

'Sunpleasure Porch Yellow Black Star' (Grünewald)

Gelb-schwarz gesternte Blüten (Sternfarbe schwarz!), die sich überwiegend gelb mit dunklem, unregelmäßigem Tintenklecks in der Mitte präsentierten. Häufig zeigten sich auch violette Blüten mit gelbem Rand, selten zog sich der dunkle Farbanteil bis an den Rand und erinnerte an einen Stern.

Im Container wuchs 'Sunpleasure Porch Yellow Black Star' aufrecht und hing wenig über.

'Viva Select Blue Stardust' (Florensis)

Violettblau-weiß gesternte Blüte, deren weißer Streifen sich nicht wie bei allen ►



'Peppy Neon'



'Prettytoonia Purple Star'



'Sunpleasure Porch Yellow Black Star'



'Viva Select Blue Stardust'



'Raspberry Blast'



'Queen Bee'



'Pegasus Table Burgundy Bicolor'

▶ anderen Sorten zu den Blütenstippen zog, sondern in der Ausbuchtung der Blüten endete. Die Sternausprägung war über den gesamten Sommer vorhanden, auf der Oberseite der Ampel mit etwas höherem Weißanteil. Der Kontrast zwischen Stern und Grundfarbe war etwas verwaschen. Weiße oder blau-violette Blüten traten nicht auf.

Die Sorte 'Viva Select Stardust' blühte reich und ergab im Laufe des Sommers eine dichte, voluminöse Kugel.

'Queen Bee' (Dümmen)

Schwarz-gelb gesternte große Blüte, deren Farbanteile nicht stabil waren. Im Laufe des Sommers überwog der Gelbanteil, im August zeigten bis zur Hälfte der Blüten keinen Stern, sondern waren gelb ausgefärbt. Eine gute Sternausprägung war vor allem in den unteren, schattigeren Bereichen der Pflanzen zu beobachten.

'Queen Bee' wuchs stark und bildete eine lockere, gut überhängende Kugel.

'Raspberry Blast' (Kientzler)

Hell-dunkelrosa gesternte Blüte, die weniger einen Stern zeigte als vielmehr einen dunkelrosafarbenen Rand, der sich teilweise bis in die Mitte zog.

Die Ausprägung des Musters war konstant, im Laufe des Sommers wurde die Blüte aber heller, dadurch erschien der „Stern“ bei dieser Sorte schwächer. Der Farbkontrast war gering, die Farben waren nicht klar getrennt.

Im Container wuchs die reich blühende 'Raspberry Blast' stark mit einem dichten Aufbau.

'Pegasus Table Burgundy Bicolor' (Volmary)

Weiß-weinrot gesternte Blüte, blockförmig gestreift. Die Sternausprägung war an den verschiedenen Standorten unterschiedlich. So konnten im Juli in Dresden viele weinrote Blüten beobachtet werden, Ende August auch einige weiße Blüten ohne Stern.

Einfarbige Blüten traten an den anderen Versuchsstandorten nicht auf – die Sternung war bei dieser Sorte zwar unterschiedlich stark ausgeprägt, aber stabil. Überzeugen konnte an allen Standorten der starke Farbkontrast.

Die Petuniensorte 'Pegasus Table Burgundy Bicolor' wuchs im Container mittelstark mit dichtem Aufbau und zeigte eine reiche Blüte.

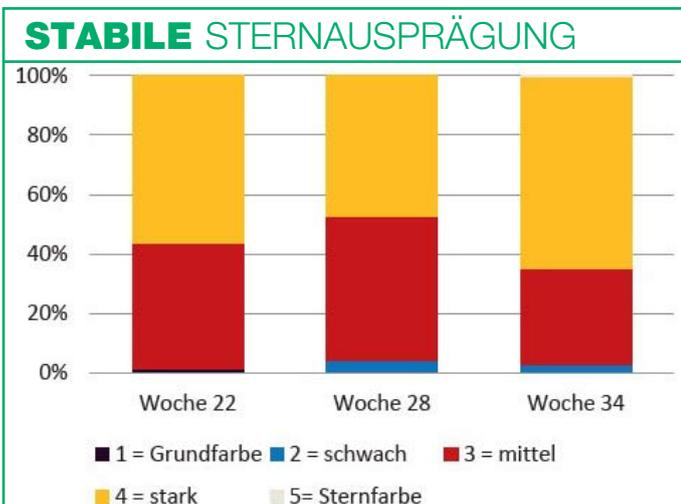


Abbildung 1: Sternausprägung bei Petunia 'Cascadias Bicolor Purple' in Woche 22, 28 und 34/2013 – Beispiel für eine stabile Sternausprägung, keine einfarbigen Blüten

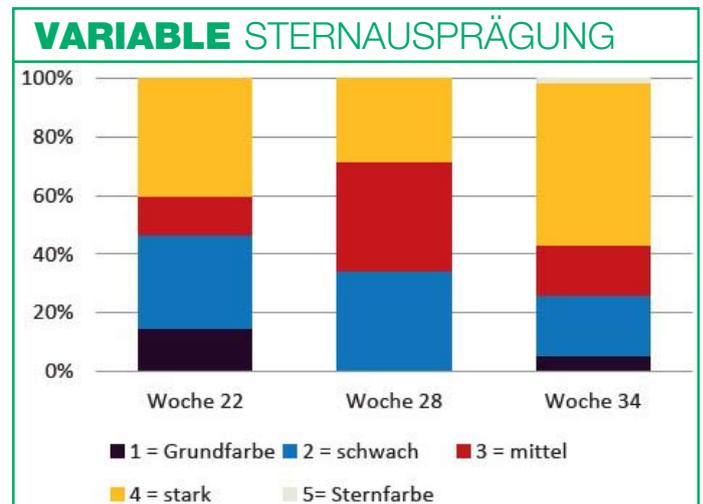


Abbildung 2: Sternausprägung bei Petunia 'Peppy Red' in Woche 22, 28 und 34/2013 – Beispiel für eine variable Sternausprägung, alle Farbschattierungen vorhanden

Standort	Serie	Cascadias			Compact Famous	Crazytunia		Littletunia		Mystical		Peppy			Prettytoonia	Ray	Sunpleasure Porch	Viva Select			Pegasus Table
		Sorte	Bicolor Cabernet	Bicolor Pastel	Bicolor Purple	Red and White (58)	Cherry Cheesecake	Pulse	Bicolor Black	Bicolor Illusion	Merlin	Phantom	Blue	Neon	Red	Purple Star	Sunflower Ray	Yellow Black Star	Blue Stardust	Queen Bee	Raspberry Blast
	Anbieter	Danziger/Bongartz/Volmary	Danziger/Elsner	Danziger/Elsner/Volmary	Selecta	Westhoff	Westhoff/Beekenkamp	Danziger/Bongartz	Danziger/Bongartz	Florensis	Florensis	Dümmen	Dümmen	Dümmen	Elsner	Danziger/Bongartz	Grünewald	Florensis	Dümmen	Kientzler	Volmary
Bad Zwischenahn		5,7		4,8	4,7	3,7	4,0	4,0	4,2	4,0	3,7	5,0	5,7	4,8	5,3	5,3	5,3	5,5	4,0	5,5	5,0
Erfurt		7,7	6,5	6,5	7,3	6,5	5,5	7,7	7,8	5,5	6,0	7,7	8,7	8,0	8,8	7,0	6,8	7,3	6,5	8,7	8,0
Heidelberg		8,3	7,3	7,3	8,0	6,3	7,5	6,8		8,0	7,3	8,0	7,5	7,3	7,0	7,0	6,5	8,0	8,0	7,5	8,0
Pillnitz		8,0	7,3	6,5	6,5	6,0	5,3	7,2	7,7	6,5	6,2	7,8	7,7	7,5	8,2	7,0	6,2	7,2	6,7	7,8	8,2
Quedlinburg		6,7		4,8	5,7	5,6		6,0	5,2	5,7	5,6	6,4	7,0	6,5		6,5	5,7	6,7	6,2		6,0
Veitshöchheim		6,3	5,3	5,0	5,8	5,3	5,2	6,7	6,2	6,0	5,8	6,0	6,5	7,3	7,8	6,3	5,5	7,0	6,5	6,8	6,8
Mittelwert		7,1	6,6	5,8	6,3	5,6	5,5	6,4	6,2	5,9	5,8	6,8	7,2	6,9	7,4	6,5	6,0	6,9	6,3	7,3	7,0

Tabelle 1: Gesamteindruck der geprüften Petuniensorten in Kübeln oder Kästen (Veitshöchheim: Ampeln) an den einzelnen Standorten (Boniturnoten von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut)

Fazit der Sortenprüfung

Nur wenige der geprüften Petuniensorten zeigten eine stabile und kontrastreiche Sternausprägung. Dazu gehörten ‘Cascadias Bicolor Purple’, ‘Cascadias Bicolor Cabernet’ (beide Danziger) und ‘Mystical Merlin’ (Florensis) sowie mit Einschränkungen hinsichtlich des

Standortes ‘Pegasus Table Burgundy Bicolor’ (Volmary) und hinsichtlich des Farbkontrastes ‘Viva Select Stardust’ (Florensis).

‘Cascadias Bicolor Cabernet’ und ‘Pegasus Table Burgundy Bicolor’ gehörten wie auch ‘Viva Select Stardust’ zu den Top-Fünf hinsichtlich des Pflanzen-

aufbaus, der Stabilität und des Blühverhaltens im Container.

‘Cascadias Bicolor Purple’ zeigte Schwächen im Pflanzenaufbau. ‘Mystical Merlin’ zeigte Schwächen im Wuchsverhalten und in der Wetterfestigkeit der Blüten. Keine der rot-weiß gesternten Sorten konnte voll überzeugen, beste Sorte war hier ‘Peppy Red’ (Dümmen) mit gutem Farbkontrast, guten Blüheigenschaften und einem stabilen Pflanzenaufbau.

Im schwarz-gelben Bereich fiel der starke Einfluss der Sonneneinstrahlung auf die Ausfärbung der Blüten auf. Vor allem ‘Sunflower Ray’ (Danziger) und ‘Queen Bee’ (Dümmen) konnten die Sternung an exponierten Lagen nicht halten. Am stabilsten zeigte sich hier noch die kleinblumige ‘Littletunia Bicolor Black’ (Danziger).

Eine gute, konstante Sternung hatte zwar auch ‘Mystical Phantom’ (Florensis), doch zeigten Hemmstoffversuche in der Vorkultur, dass die ursprüngliche Sternausprägung bei dieser Sorte sehr stark vom Einsatz des Hemmstoffes Dazide Enhance abhängt.

*Ute Ruttensperger, LVG Heidelberg;
Eva-Maria Geiger, Thomas Schneider,
LWG Veitshöchheim;
Annette Altmann, LVG in Erfurt;
Dr. Elke Ueber, LVG Bad-Zwischenahn;
Christin Ulbricht, LLFG Quedlinburg*

Serie	Sorte	Bezugsquelle	Pflanzenhöhe (cm)	Pflanzenlänge (cm)	Blütengröße (cm)
Cascadias	Bicolor Cabernet	Bongartz	32	59	4
Cascadias	Bicolor Pastel	Elsner	32	80	5
Cascadias	Bicolor Purple	Elsner	29	80	5
Compact Famous	Red and White	Selecta	26	55	6
Crazytunia	Cherry Cheesecake	Westhoff	10	47	5
Crazytunia	Pulse	Beekenkamp	22	48	6
Littletunia	Bicolor Black	Bongartz	16	46	4
Littletunia	Bicolor Illusion	Bongartz	23	48	3
Mystical	Merlin	Florensis	20	55	6
Mystical	Phantom	Florensis	20	52	5
Pegasus Table	Burgundy Bicolor	Volmary	28	57	4
Peppy	Blue	Dümmen	12	58	5
Peppy	Neon	Dümmen	22	70	5
Peppy	Red	Dümmen	21	55	5
Prettytoonia	Purple Star	Elsner	24	75	4
Ray	Sunflower Ray	Bongartz	28	51	5
Sunpleasure Porch	Yellow Black Star	Grünewald	25	44	4
Viva Select	Blue Stardust	Florensis	22	54	6
	Queen Bee	Dümmen	23	80	7
	Raspberry Blast	Kientzler	16	93	5

Tabelle 2: Pflanzenhöhe, Pflanzenlänge und Blütendurchmesser gesternter Petuniensorten am Standort Veitshöchheim in Woche 31/2013